Info + Service / Agenda

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NEUES AUS DEM SUOV

Besuch Gefechtsausbildungszentrum West

Modernste Technik zeigt Ausbildungserfolg in Sachen Taktik und Kampftechnik. Fast hundert Veteranen des SUOV folgten am 8. Mai 2019 der Einladung der Zentralobmannschaft nach Bure zum Besuch des Waffenplatzes am Nordrand der Gemeinde Bure (Kanton Jura) nahe der schweizerisch-französischen Grenze.

Nach Kaffee und Gipfeli begrüsst Zentralobmann Oberst Mathis Jenni die Besucher in der Aula des Kommandogebäudes.Waffenplatzkommandant Colonel EMG Brulhart präsentiert sein Gefechtsausbildungszentrum (GAZ WEST).

Der 1957 bewilligte Waffenplatz am Nordrand der Gemeinde Bure (Kanton Jura) nahe der schweizerisch-französischen Grenze gelangte in den Jahren 1964-68 zur Ausführung. Die Anlage des Panzerwaffenplatzes in der Ajoie war damals nicht unbestritten. Heute besteht ein gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung und der Betrieb des Waffenplatzes ist für die Region wirtschaftlich bedeutend.

Unter den etwa 130 Mitarbeitern sind 8 Berufsoffiziere, 5 Berufsunteroffiziere, 84 Mitarbeiter der RUAG, 23 Mitarbeiter der LBA sowie die Mannschaft des MP Posten. Mit einem Dokumentarfilm zeigt Col EMG Brulhart die Bauphasen der Entstehung der Einrichtungen auf. Ganz speziell für eine Kaserne ist die Erschliessung mit einer Bahnlinie (Pz Trsp).

Simulation Kampf im überbauten Gebiet

Die Armee führt zusammen mit der Rüstungsfirma RUAG ein Ausbildungszentrum. Es besteht einerseits aus dem Kdo Raum und andrerseits dem fiktiven Dorf «Nalé» (30 mit Sensoren, Kameras, Lautsprechern ausgerüstete Gebäude). Real: Schusslärm, wurde ein Fahrzeug getroffen, steigt ein oranger Rauch auf.

Die Infanterie und die Panzertruppen trainieren im «Nalé» ihre Kampfeinsätze. Auf dem 1050 Hektaren grossen Gelände können gleichzeitig 600 Soldaten beübt werden. Der Soldat wird mit Feuer, Rauch und Waffenlärm in eine «echte» Kampfhandlung versetzt.

Die Kampfübungen werden laufend vom Kommandoraum aus überwacht.

Sämtliche Bewegungen und Kampfhandlungen (Feuer und Bewegung) der Soldaten, Waffen und Fahrzeuge und werden dann ausgewertet, die Übung analysiert und Korrekturen angeordnet.

Innert kurzer Zeit nach «ÜBUNG HALT» findet die Auswertung im Kdo Raum statt, jeder Teilnehmer wird beurteilt. Dieses Combat Training Center ist eines der modernsten Truppenübungsplätze der Welt. Weil der Kampf nicht nur im Dorf sondern auch in einer Stadt stattfinden kann, sind Ideen für die Anpassung des Kampfgeländes da.

Fahrzeug- Panzer und Ausrüstungshalle

In der Ausrüstungshalle wird die Truppe mit dem neuen Laser Simulatoren, Persönliche Ausrüstung und Bewaffnung ausgerüstet (LASSIM PAB).

Unterkunft und Verpflegung

Die teilnehmenden Veteranen zeigten sich erstaunt über die schönen und hellen Zimmer mit 8 Betten, waren sie doch an andere Verhältnisse gewohnt! Der Waffenplatz Bure verfügt über Unterkunftsmöglichkeiten für rund 1400 Personen. Erstaunt ist die Vielzahl der verschiedenen Menus die von den AdA gewählt werden können. Von der Trp Küche wurden wir besten bedient, sei es mit dem Apero, den feinen Grilladen oder dem Dessert.

Fazit

Unsere Panzerschnellsperren mit Schnur und Bierdeckeli gehören längst der Vergangenheit an. Die heutigen technischen Möglichkeiten sind faszinierend und zeigen wirklichkeitsnahe Verhältnisse. Dank den Organisatoren. *Oberst Mathis Jenni, Obmann VV SUOV*

VERANSTALTUNGEN

AUGUST
24. Infiltrationsübung UOV Leu; Infos unter www.uovleu.ch

SEPTEMBER
13.-14. Berner 3-Kampf 2019, Reconvillier. Infos unter spinof@bluewin.ch

OKTOBER
19. Ausserordentliche Generalversammlung Genossenschaft SCHWEIZER SOLDAT, Luzern

NOVEMBER
8. Präsidentenkonferenz VBUOV in Münsingen. Infos: www.vbuov.ch
16. Präsidentenkonferenz SUOV gemäss Einladung. Infos unter www.suov.ch

Inserat